

**Stichworte: COVID-Impfung, Stillzeit**

**COVID-19 mRNA Vaccination in Lactation: Assessment of Adverse Events and Vaccine Related Antibodies in Mother-Infant Dyads**

Golan Y, Prahl M et al.

PMID: 34804068 PMID: PMC8595828

Front Immunol 2021 Nov 3;12:777103. doi: 10.3389/fimmu.2021.777103.eCollection 2021.

**Hintergrund**

Schwangere und Stillende wurden initial von mRNA-Covid-Impfstoffstudien ausgeschlossen. Es liegen wenige Daten zu Sicherheit und Wirksamkeit der Impfung bei Schwangeren und Stillenden vor. Viele Mütter haben Vorbehalte. Dies ist eine der ersten Studien (Durchführung 2021) zum Thema.

**Zusammenfassung der Ergebnisse**

- 50 stillende Mütter, mittleres Alter der Säuglinge 5 Monate. IgG- und IgM-Bestimmung im mütterlichen Blut, sowie IgG- und IgA-Bestimmung in der Milch, in Subkohorte auch IgG-Bestimmung bei Säuglingen. Zeitpunkt: vor, zwischen und nach beiden Impfdosen
- keine schwerwiegenden Nebenwirkungen. Unspezifische, leichte Nebenwirkungen in Einzelfällen: verminderte Milchproduktion der Mutter, Schlafprobleme und gastrointestinale Probleme beim Säugling
- keine Immunantwort des Säuglings (i.S. kindlicher IgG im Blut) nachweisbar (wie beispielsweise bei Impfung von Schwangeren / in utero)

**Stärken**

eine der ersten Studien zur Impfantwort und -sicherheit bei stillen Müttern  
n=50

**Limitationen**

keine Kontrollgruppe

**Fazit**

Impfung in der Stillzeit sind sicher, induzieren jedoch im Gegensatz zur Impfung in der Schwangerschaft keine Immunantwort / aktive Immunisierung des Säuglings

**Autorin / Autor der Zusammenfassung**

Dr. med. Lisa Benad

Kinder- und Jugendklinik, Klinikum Westbrandenburg